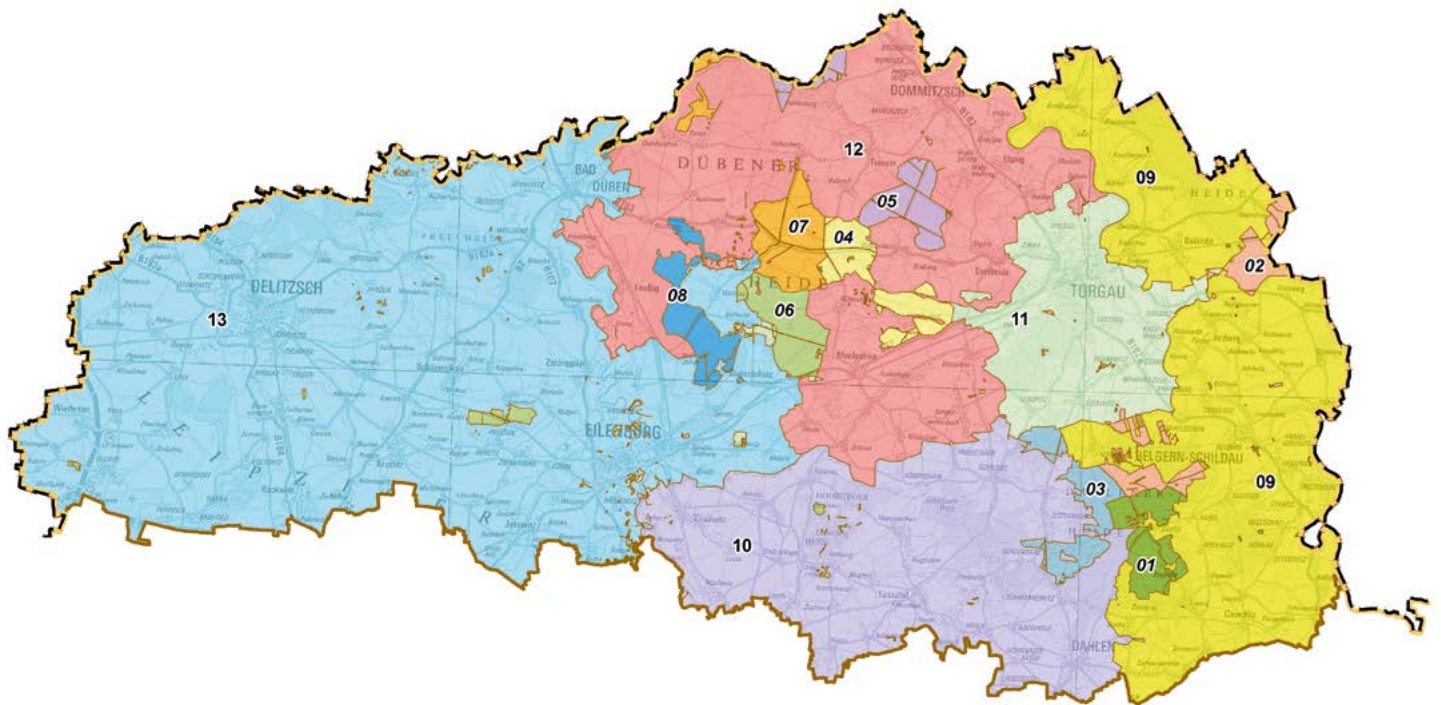


# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Taura



- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| ■ Reudnitz (01)     | ■ Wartha (08)    |
| ■ Falkenstruth (02) | ■ Belgern (09)   |
| ■ Schmannewitz (03) | ■ Schildau (10)  |
| ■ Gräfendorf (04)   | ■ Pflückuff (11) |
| ■ Roitzsch (05)     | ■ Trossin (12)   |
| ■ Schöneiche (06)   | ■ Tiefensee (13) |
| ■ Jagdhaus (07)     |                  |

# Informationen des Forstbezirkes Taura

## Personeller Neuzugang und Rückblick auf die Förderperiode 2014 – 2020

Zum 01.05.2020 ist im Forstbezirk Taura mit Laura Eberling wieder eine Sachbearbeiterin für die Forstförderung tätig.

Das Aufgabenspektrum dieser Stelle erstreckt sich von der fachlichen Beratung und Unterstützung von privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzern zum Thema Forstförderung bis hin zur Durchführung der Kontrollen und Begutachtungen in einem Förderverfahren. Laura Eberling ist wie folgt zu erreichen:

E-Mail: [laura.eberling@smul.sachsen.de](mailto:laura.eberling@smul.sachsen.de)

Telefon: 034221 541926

Handy: 0172 6343766

### Rückblick auf die Förderperiode 2014 – 2020

In der zurückliegenden Förderperiode gab es insgesamt acht Aufrufe, um Anträge für unterschiedliche Maßnahmen einzureichen. Im Forstbezirk Taura wurde alle Aufrufe genutzt, um Fördermaßnahmen zu beantragen. Der Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten war bei allen Aufrufen offen für die Einreichung von Anträgen. Ebenso die Verjüngung innerhalb von Schutzgebieten. Die Möglichkeit, Wegebau fördern zu lassen, wurde in den ersten sechs Aufrufen im Gebiet des Forstbezirkes genutzt. Der Bau von Waldbrandüberwachungsanlagen wurde im zweiten und dritten Aufruf beantragt. Aus Tabelle 1 ist die Übersicht mit der Verteilung der Antragszahlen der jeweiligen Maßnahmen ersichtlich.

Mit rund 200 Anträgen verteilt auf sieben Jahre wurden am meisten Waldumbaumaßnahmen außerhalb von Schutzgebieten beantragt, gefolgt von der Verjüngung innerhalb von Schutzgebieten. In diesem Zeitraum wurden durch den Landkreis Nordsachsen zwei neue Waldbrandüberwachungsanlagen mit-



Abb. 1: Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten – Abholzung des durch Käfer und Trockenheit geschädigten Kiefernbestandes mit anschließender Wiederaufforstung von Laubbaumarten (Traubeneiche, Stiel-eiche, Roteiche, Rotbuche, Esskastanie, Bergahorn und Douglasie); Foto: Laura Eberling

hilfe der Förderung errichtet. Die Förderung der Erstaufforstung wurde nur von einem Waldbesitzer in Anspruch genommen.

Das Budget für den gesamten Förderzeitraum 2014 – 2020 im Freistaat Sachsen betrug ca. 31 Mio. Euro. Von diesen wurden über den Forstbezirk Taura Maßnahmen im Wert von rund 4,1 Mio. Euro beantragt. Im Durchschnitt wurden somit in jedem Aufruf Maßnahmen in einer Höhe von ca. 500.000 Euro beantragt. Die Verteilung der Fördersumme

auf die einzelnen Maßnahmen verdeutlicht Abbildung 2.

Etwas mehr als die Hälfte der ca. 4,1 Mio. Euro wurde im Forstbezirk Taura für den Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (ca. 2,5 Mio. Euro) eingesetzt, gefolgt von der Verjüngung innerhalb von Schutzgebieten und den Wegebaumaßnahmen. Bei einem Vergleich von Tabelle 1 und Abbildung 2 wird ersichtlich, dass sich z. B. die Summe der Waldbrandüberwachungsanlagen auf zwei Anträge verteilt. Die Summe für die Erstaufforstung bezieht sich nur auf einen Antrag. Teilt man die Summe für den Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (2.565.529 Euro) auf die 199 Anträge auf, ergibt sich, dass jeder Antrag einen Maßnahmenwert von ca. 12.900 Euro hat.

Mit diesen 4,1 Mio. Euro wurden im Forstbezirk Taura insgesamt rund 700 ha Waldfläche und rund 14.000 lfm Waldwege gefördert. Zur Bewältigung der Schäden durch Extremwetterfolgen (z.B. Käfer, Trockenheit, Sturm)

Tab. 1: Anzahl der gestellten Förderanträge je Maßnahme

Maßnahme	Anzahl der gestellten Förderanträge
Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten	199
Verjüngung innerhalb von Schutzgebieten	28
Erstaufforstung	1
Wegebau	16
Waldbrandüberwachungsanlagen	2

wurde rückwirkend zum 01.01.2019 die Förderung von Waldschutzmaßnahmen mit in die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft 2014 aufgenommen. Den Waldbesitzern soll dadurch eine schnelle und einfache Hilfestellung an die Hand gegeben werden, um die Folgen von Käfer, Sturm, Trockenheit etc. stemmen zu können. Nach Einführung der neuen Maßnahmen in der Richtlinie wurden diese verstärkt im ersten Halbjahr 2019 in Anspruch genommen. Mittlerweile hat sich die Zahl der monatlichen Anzeigen zwischen fünf und acht eingependelt. Die angezeigte Schadholzmenge schwankt jedoch in Abhängigkeit des jeweiligen Monats recht stark. So ist die gemeldete Menge zur Schadholzaufarbeitung von Februar bis April, im Jahresverlauf betrachtet, am höchsten.

Im Zeitraum von Januar 2019 bis August 2020 wurden im Forstbezirk Taura insgesamt 171 Anträge im Rahmen der Waldschutzförderung gestellt. Die Anträge teilen sich mit 123 im Jahr 2019 und bis August 2020 mit 48 auf. Die beantragten Mengen für die einzelnen Maßnahmen sind in Tabelle 2 dargestellt.

Die Möglichkeit der Waldschutzförderung wird nach wie vor von den Waldbesitzern angenommen und genutzt. Jedoch, wie sich an den Zahlen der Anträge ablesen lässt, nur von einem Bruchteil. Der überwiegende Teil nutzt

Maßnahme	2019	2020	Summe
Insektizideinsatz [m³]	23.975	4.550	28.525
Polterschutznetz [m³]	0	0	0
Schadholzaufarbeitung [m³]	65.504	19.127	84.631
Entrindung [m³]	287	0	287
Transport [m³]	8.891	1.956	10.847
FBG [m³]	0	0	0
Wiederherstellung Maschinenwege [lfm]	12.100	4.775	16.875
Anlage Maschinenwege [lfm]	11.370	2.650	14.020
Unterhaltung/Betrieb Lagerplatz [m³]	6.500	0	6.500
Holzlager [m³]	w0	0	0

Tab. 2: Angezeigte Mengen für die jeweiligen Waldschutzmaßnahmen

dieses Angebot noch nicht. Über die vielen verschiedenen Gründe dafür kann man nur spekulieren. Nichtsdestotrotz hat der Waldbesitzer gemäß § 16 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen die Pflicht, seinen Wald gesund und stabil zu halten und vor Schäden

zu bewahren. Weiter besteht die Pflicht, entstandene Kahlfächen oder stark aufgelichtete Flächen wieder in Bestockung zu bringen (§ 20 SächsWaldG). Um den Waldbesitzer bei dieser Verpflichtung zu unterstützen, kann er das Förderprogramm in Anspruch nehmen.

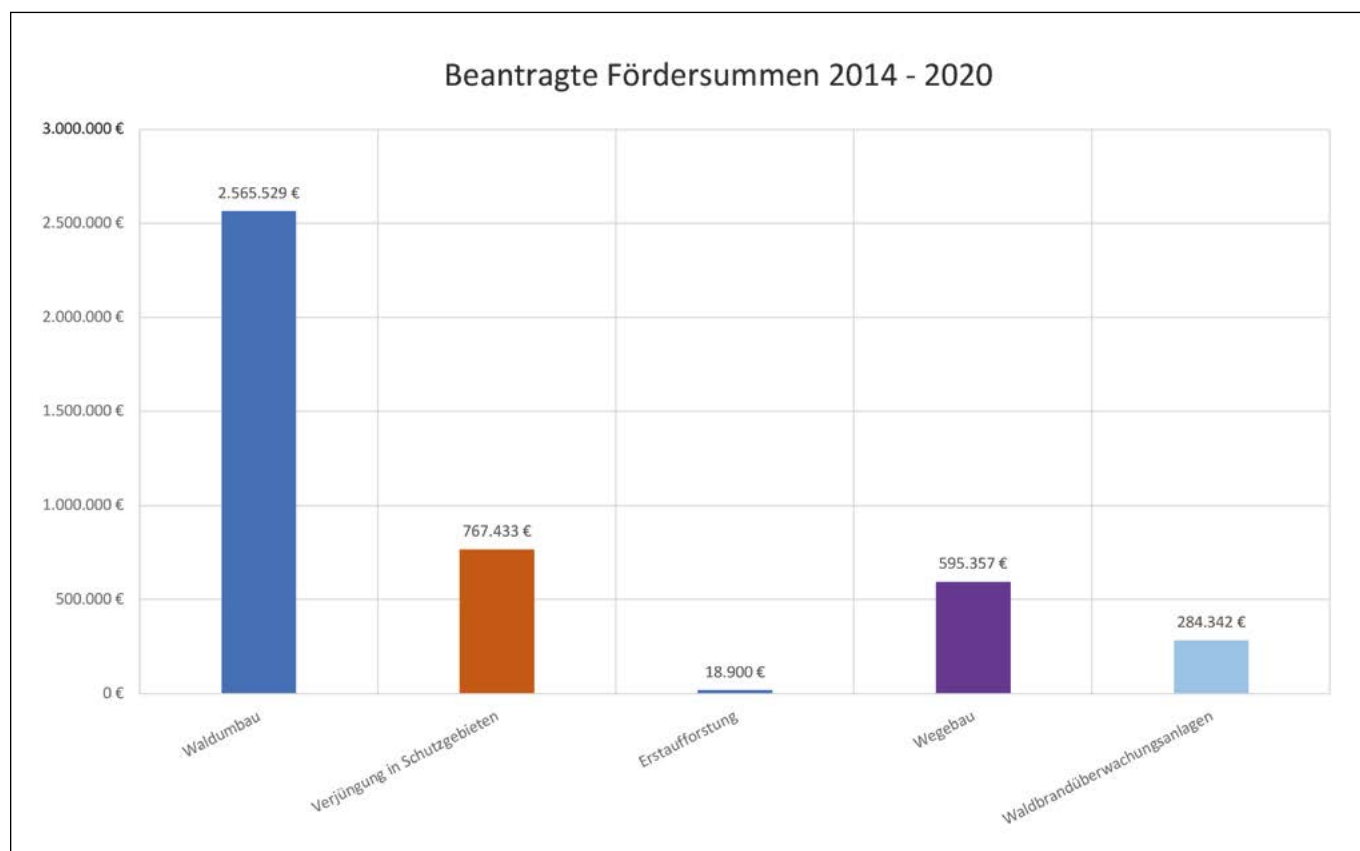


Abb. 2: Beantragte Fördersummen 2014 - 2020 der einzelnen Maßnahmen

# Staatsbetrieb Sachsenforst

## Forstbezirk Taura

Forstbezirksleiter: Jan Glock  
Adresse: Neußener Straße 28, 04889 Belgern-Schildau OT Taura  
Telefon: 034221 54190  
Telefax: 034221 51869  
E-Mail: [taura.poststelle@smul.sachsen.de](mailto:taura.poststelle@smul.sachsen.de)  
Internet: [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)  
Sprechzeiten: Di 15 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

### ■ Forstreviere im Staatswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Dr. Gebhard Baronius	034221 541930
Rev. 01 Reudnitz	Robert Sohre	034361 59874, 0173 3770302
Rev. 02 Falkenstruth	Dirk Menzer	03421 718053, 0173 3770304
Rev. 03 Schmannewitz	Karl Voigt	034361 51460, 0173 3770303
Rev. 04 Gräfendorf	Manfred Niedner	034244 50307, 0170 4874671
Rev. 05 Roitzsch	Timo Grieser	034223 60515, 0170 4820172
Rev. 06 Schöneiche	Alexander Hentzschel	034244 54816, 0173 3770301
Rev. 07 Jagdhaus	Jens Ehmisch	034223 60517, 0171 4146579
Rev. 08 Wartha	Jan Schmidt	034244 548172, 0170 5608094

### ■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Referent	Peter Grunewald	034221 541913
Rev. 09 Belgern	Hagen Großmann	034224 40488, 0173 3770305
Rev. 10 Schildau	Christian Huster	034361 53000, 0173 3770307
Rev. 11 Pflückuff	Mario Kralisch	03421 774638, 0170 8013504
Rev. 12 Trossin	Marco Hübner	034223 60512, 0170 8013502
Rev. 13 Tiefensee	Eva Skudelny	034243 24859, 0170 5608096

### Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Taura (Stand 01.01.2020)

■ Territorialfläche:	1.770 km <sup>2</sup>
■ Gesamtwaldfläche:	39.789 ha
■ Staatswald (Freistaat):	13.851 ha
■ Staatswald (Bund):	3.987 ha
■ Körperschaftswald:	3.044 ha
■ Kirchenwald:	551 ha
■ Privatwald:	17.821 ha
■ Treuhandrestwald:	535 ha



Hoffnungsstiftendes Beispiel: Die vor gut zehn Jahren vom Waldbesitzer gepflanzten Roteichen gedeihen unter den Altkiefern, deren Schirm infolge der Sturmholz- und Käferbefallsaufarbeitung 2018 sehr licht geworden ist. Foto: Stephanie Götze

[Gebhard.Baronius@smul.sachsen.de](mailto:Gebhard.Baronius@smul.sachsen.de)  
[Robert.Sohre@smul.sachsen.de](mailto:Robert.Sohre@smul.sachsen.de)  
[Dirk.Menzer@smul.sachsen.de](mailto:Dirk.Menzer@smul.sachsen.de)  
[Karl.Voigt@smul.sachsen.de](mailto:Karl.Voigt@smul.sachsen.de)  
[Manfred.Niedner@smul.sachsen.de](mailto:Manfred.Niedner@smul.sachsen.de)  
[Timo.Grieser@smul.sachsen.de](mailto:Timo.Grieser@smul.sachsen.de)  
[Alexander.Hentzschel@smul.sachsen.de](mailto:Alexander.Hentzschel@smul.sachsen.de)  
[Jens.Ehmisch@smul.sachsen.de](mailto:Jens.Ehmisch@smul.sachsen.de)  
[Jan.Schmidt@smul.sachsen.de](mailto:Jan.Schmidt@smul.sachsen.de)

[Peter.Grunewald@smul.sachsen.de](mailto:Peter.Grunewald@smul.sachsen.de)  
[Hagen.Grossmann@smul.sachsen.de](mailto:Hagen.Grossmann@smul.sachsen.de)  
[Christian.Huster@smul.sachsen.de](mailto:Christian.Huster@smul.sachsen.de)  
[Mario.Kralisch@smul.sachsen.de](mailto:Mario.Kralisch@smul.sachsen.de)  
[Marco.Huebner@smul.sachsen.de](mailto:Marco.Huebner@smul.sachsen.de)  
[Eva.Skudelny@smul.sachsen.de](mailto:Eva.Skudelny@smul.sachsen.de)



**Sachsenforst**